

## APPELL VON 3 BÜNDNER PERSÖNLICHKEITEN



Unglaublich, was ich mit meinen zarten 255 Jahren noch alles erleben darf! In Valendas hat neues Leben Einzug gehalten. Tag für Tag stelle ich erfreut fest, wie sich immer mehr Leute aus nah und fern für meinen Brunnen, den grössten historischen Holzbrunnen Europas am schönsten Dorfplatz der Schweiz und für die 2014 restaurierten Engihuus und Türalihuus interessieren. Im Gasthaus am Brunnen wird munter zusammen gegessen und fein gegessen. Welche Freude! Mein Dorfplatz ist wieder Treffpunkt. Man spricht gar schon von der «piazza».

Und besonders freut mich, dass da und dort, von jung und alt, weitere faszinierende Projekte in Angriff genommen werden. Kämpfen wir weiter für mein Valendas und meine Rheinschlucht. Es lohnt sich: Helfen Sie mit!

**Brunnenixe Valendas (1760)**



Inmitten einer bezaubernden Landschaft liegt der Ort Valendas mit einem intakt erhaltenen historischen Dorfbild, mit beeindruckenden Häusern und dem grössten Holzbrunnen Europas. Das Vorhaben, den Dorfkern zu erhalten und dem Ort beziehungsweise der Region mit verschiedenen Massnahmen auch Perspektiven für die Zukunft zu geben, ist absolut unterstützenswert. Dank dem langjährigen und unermüdlichen Engagement von freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde bereits sehr viel erreicht. Es bleibt aber noch einiges zu tun. Ich kann Sie nur dazu ermuntern, die vielfältigen Projekte mitzutragen und gelegentlich einen Ausflug in das schöne Valendas zu unternehmen

**ehem. Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf (Stiftungsgotte)**



Valendas lebt! Dank neuen Impulsen und einem modernen Gasthaus, wo Gäste nicht nur hervorragend essen und trinken, sondern auch in einzigartiger Atmosphäre übernachten und ein paar erholsame Tage geniessen können, steht ein attraktives Angebot bereit. Die Ruinaulta, der Gran Canyon der Schweiz, und das ganze Saffental laden aufgrund ihrer Einzigartigkeit zum Verweilen ein. In Valendas werden Fremde mit Freundlichkeit empfangen und kehren als Freunde mit reichen Eindrücken zurück. Kommen Sie selbst und überzeugen Sie sich vor Ort. Sie werden nicht enttäuscht sein. Und wenn Sie selbst diese Ideen und Initiativen zu Gunsten eines lebendigen Valendas weiter tragen und mitunterstützen, werden Sie Teil einer tollen Bewegung.

**Dr. iur. Martin Schmid (Stiftungs-Götti), Ständerat Kanton Graubünden**



STIFTUNG  
VALENDAS IMPULS



Gasthaus am Brunnen, als Kulisse für den Film «Gotthard» des Schweizer Fernsehens

## GESCHÄFTSBERICHT 2015

VALENDAS, 24. FEBRUAR 2016

VALENDAS VERDIEN T IHRE UNTERSTÜTZUNG!

# INHALT

<b>1. Zweck des Geschäftsberichtes</b>	<b>3</b>
<b>2. Tätigkeiten 2015 im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>3. STIFTUNG VALENDAS IMPULS, Anlass und Zielsetzung</b>	<b>3</b>
<b>4. Projekt ENGIHUUS, Abschluss</b>	<b>4</b>
<b>5. GASTHAUS AM BRUNNEN, erfolgreicher Betrieb</b>	<b>5</b>
<b>6. Projekt FAUNA UND FLORA und ALTES SCHULHAUS</b>	<b>6</b>
<b>7. Projekt KULTUR AM BRUNNEN</b>	<b>7</b>
<b>8. Projekt ARCHITEKTUR AM BRUNNEN</b>	<b>8</b>
<b>9. Projekt PRODUKTE DIREKT AB HOF</b>	<b>9</b>
<b>10. Jahresrechnung 2015</b>	<b>10</b>
<b>11. Kommunikation</b>	<b>10</b>
<b>12. Ausblick 2016</b>	<b>11</b>
<b>Appell von 3 Bündner Persönlichkeiten</b>	<b>12</b>

**Adresse:  
STIFTUNG  
VALENDAS IMPULS**

c/o Walter Marchion Geschäftsführer  
Bahnhofstr. 35, 7122 Valendas GR  
www.stiftungvalendas.ch  
info@stiftungvalendas.ch  
Bankverbindung:  
IBAN CH33 8107 3000 0049 9514 6

Fotos: Regula Ragettli u.a.



## 1. Zweck des Geschäftsberichts

Dieser achte Geschäftsbericht informiert über die Arbeit der Stiftung Valendas Impuls im Jahr 2015, insbesondere über den Abschluss des Projekts ENGIHUUS mit der Gestaltung des Bongerts (Baumgarten als Ruhezone), das erfolgreiche erste Betriebsjahr des GASTHAUSES AM BRUNNEN, die drei flankierenden Projekte sowie das aus den Fauna und Flora-Aktivitäten entwickelte Partner-Projekt ALTES SCHULHAUS VALENDAS und die weiteren im Jahre 2016 geplanten Arbeiten.

## 2. Tätigkeiten 2015 im Überblick

Die wichtigsten Tätigkeiten der Stiftung Valendas Impuls betrafen vorab:

- \*die Finanzierung und Begleitung der Gestaltung des Gasthaus-Bongerts,
- \*den Abschluss und die Rechenschaftsablage des Projekts «Engihuus»,
- \*den Kontakt mit dem Betreiber-Ehepaar und weitere Gasthaus-Investitionen,
- \*die Begleitung der Dreharbeiten zum TV-Film «Gotthard» (Ausstrahlung Dezember 2016),
- \*die Kommunikation über das Engihuus und die übrigen Stiftungs-Aktivitäten,
- \*die Unterstützung der erfolgreichen faszinatur-Tage («Fauna und Flora»),
- \*die Begleitung von 9 Kultur-Anlässen («Kultur am Brunnen»),
- \*das Projekt «Produkte direkt ab Hof» der Gemeinde Erlenbach ZH («Fauna und Flora»),
- \*die Mitwirkung beim «Architektur-Rundgang Valendas» («Architektur am Brunnen»),
- \*die Mitarbeit in der Präsentation des Architekturpreises («Architektur am Brunnen»),
- \*das Partner-Projekt «Altes Schulhaus, Sanierung und Belebung» («Fauna und Flora»),
- \*die Arbeits-Organisation mit der Bildung von Bau-, Betriebs- und Finanz-Ausschuss.

Der Stiftungsrat traf sich zu 4 Sitzungen in Valendas, und zwar am 11. Februar, 3. Juni, 10. September und 17. Dezember 2015. Darüber hinaus haben zahlreiche Besprechungen stattgefunden in den Ausschüssen, von Untergruppen und von Stiftungsräten mit externen Exponenten.

## 3. STIFTUNG VALENDAS IMPULS, Anlass und Zielsetzung

Die Bildung einer Stiftung wurde im Jahr 2007 vom Verein veranlasst. Dieser engagiert sich seit seiner Gründung 2004 für die nachhaltige Entwicklung des von Abwanderung bedrohten Bündner Bergdorfes Valendas. Es ist einzigartig mit seinem intakten Ortsbild und der attraktiven Lage an der Rheinschlucht, die als Natur-, Landschafts-, Wander- und Kanuparadies bekannt ist.

Die Stiftung hat sich am 20. November 2007 konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Sie bezweckt, zur Erhaltung und Nutzung von schützens- und erhaltenswerten Bauten und Freiräumen in Valendas (Gemeinde Safiental) und damit zur Wahrung und Mehrung des kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlergehens von Valendas und seiner Bevölkerung beizutragen. Sie kann auch kulturelle Aktivitäten in der Region unterstützen. – Die Stiftung hat keinen Erwerbzweck und erstrebt keinen Gewinn. Die formelle Gründung erfolgte am 21. Juni 2011 in Chur (Handelsregister SHAB 29.6.2011 Nr.124 S. 15). Die Finanzverwaltung des Kantons Graubünden ist Aufsichtsbehörde (SHAB 29.8. 2011 Nr. 166 S. 9).



Rheinschlucht (Ruinaulta) bei Valendas

#### 4. Projekt ENGIHUUS, Abschluss

Das erste Projekt der Stiftung zielte – als Selbsthilfeprojekt des kleinen Bergdorfes Valendas – auf die Instandstellung und Wiederbelebung des sogenannten «Engihuus» ab, das zentral am historischen Dorfplatz mit Europas grösstem Holzbrunnen liegt. Die Gemeinde schenkte im Jahr 2009 das bald 500-jährige Haus der Stiftung mit der Auflage, darin ein Dorfrestartaurant und einen mittelgrossen Gemeindesaal einzurichten und zu betreiben. Projekt-Ziel war es, das Gasthaus – als Impuls-Zentrum für die Dorf-Belebung – zum Treffpunkt für Bevölkerung und Gäste aus nah und fern um- und auszubauen und das bestehende, nicht mehr zeitgemässe Kleingasthaus abzulösen.

Das Werk unseres Architekten ETH-Professor Gion A.Caminada aus Vrin, der sich im In- und Ausland für die Valendaser Impuls-Idee einsetzt, stösst überall auf grosse Begeisterung. Das umgebaute «Engihuus» und der einzigartige Saalanbau bilden zusammen eine faszinierende Einheit mit spannenden Kontrasten. Viele Gäste kommen von nah und fern, das neue Gasthaus zu besichtigen.



Gasthaus am Brunnen im Dezember 2015

Architekt Caminada konnte das Projekt 2015 dank einer Spende der Jubiläumstiftung der Mobiliar Genossenschaft mit der Gestaltung des Bongert (Baumgarten) als Ruhezone für die Gasthaus-Gäste zum Abschluss bringen. Sein Booklet «Gasthaus am Brunnen Valendas – Von der Idee zur Vollendung» vom 8.10.2015 und der Projekt-Schlussbericht vom 12.10.2015 der Stiftung (beides unter [www.stiftungvalendas.ch](http://www.stiftungvalendas.ch)) stellen die Entwicklung des Projekts abschliessend dar.

#### 5. GASTHAUS AM BRUNNEN, erfolgreicher Betrieb

Mit dem 2013/14 durch Architekt Caminada wunderschön und funktional gestalteten GASTHAUS AM BRUNNEN erhielt Valendas einen einzigartigen neuen Lebensmittelpunkt. Dieser Ort der Begegnung wurde dank der hervorragenden Gastronomie und Gastfreundschaft von Elvira und Matthias Althof-Solèr zum bereits weit über die Kantongrenzen hinaus bekannten und stark besuchten Treffpunkt.



Gault Millau 2015



Barbetrieb

Das Wirte-Ehepaar erlebte ein sehr erfolgreiches erstes Betriebsjahr, das den beiden ein gewaltiges Engagement abverlangte. Regelmässig war das Gasthaus

ausgebucht. Die auf Produkten der lokalen Landwirtschaft beruhenden, kunstvoll zubereiteten Speisen fanden rasch einen immer grösser werdenden Kreis von Liebhabern. Das Gasthaus trägt mit seinen bereits 10 Mitarbeitenden (Voll- und Teilzeit) intensiv bei zur Belebung des Dorfes. Der singende und gut gelaunte Spitzenkoch Matthias Althof und seine Gattin und kreative Confiseurin Elvira Althof-Solèr wurden 2015 erneut mit 14 Gault Millau Punkten ausgezeichnet.

## 6. Projekt FAUNA UND FLORA und ALTES SCHULHAUS

Vom 24. bis 26. Juli 2015 fanden im Rahmen der zweiten faszinatur-Tage 11 Exkursionen, Führungen, Workshops und Entdeckungstouren in der Umgebung von Valendas statt. Insgesamt 155 Teilnehmende liessen sich durch engagierte lokale Fachleute von unterschiedlichen Themen faszinieren, wie etwa: Wildbeobachtung, Schmetterlinge, essbare Wildkräuter, Fluss-Entdeckungen, Bienenhonig, Entstehung der Ruinaulta, Spaziergänge mit Alpakas, Bäume und Sträucher.

Zusammen mit der Gemeinde Safiental als Hauseigentümerin und dem Naturpark Beverin, der ab dem 1.1.2016 auch den Perimeter der früheren Gemeinden Versam und Valendas umfasst, hat die Stiftung das Partner-Projekt altes Schulhaus Valendas entwickelt. Es geht dabei zum einen um die bauliche Sanierung des repräsentativen, prominent am national geschützten Dorfplatz liegenden Gebäudes.



faszinatur-Tage, Beni Bühler



Projekt Altes Schulhaus

Zum andern geht es um die Belebung des Gebäudes, d.h. um die Einrichtung eines vom Naturpark ab Sommer 2016 betriebenen «Erlebnisraumes». Dieser attraktive Raum will gestützt auf die am 11.8.2012 gestarteten umfassenden Arbeiten im Projekt Fauna und Flora die unterschiedlichen, auf engstem Gebiet vom Rhein (ca. 600 m ü. M) bis zu den alpinen Gipfeln (rund 3000 m ü. M) zu besichtigenden Lebensräume darstellen. Er soll als Eingangstor zum Natur-

park Beverin die Besuchenden motivieren, sich die vier Höhenstufen von der Rheinschlucht, über die Dorfterrassen Valendas/Versam und die Fraktionen (Dutjen, Brün, Tenna, Camana etc) bis zum Alpingebiet mitsamt ihren grossen Artenvielfalten anzuschauen.



Wenn die Gemeindeversammlung am 1. März 2016 zustimmt und die Baubewilligung zügig erteilt werden kann, sollen die knapp 1 Mio Franken teuren, von den Projektpartnern, der Patenschaft Berggemeinden, dem Kanton und privaten Geldgebern finanzierten Arbeiten Anfang April 2016 beginnen.

## 7. Projekt KULTUR AM BRUNNEN

Die Arbeitsgruppe «Kultur am Brunnen» mit Karl Kaiser, Versam (Leitung), Daniela Brunner (Valendas) und Jolanda Rechsteiner (Versam) führten 2015 neun gut bis sehr gut besuchte Anlässe durch, nämlich Vorträge, Lesungen und musikalische Darbietungen von Kulturschaffenden aus Valendas oder mit engem Bezug zu Dorf und Safiental. Der Erfolg der sehr engagierten Arbeitsgruppe zeigt, dass die kulturelle Dorfbelebung insbesondere auch bei den Einheimischen auf grossen Anklang stösst.



Ursina Brun (Querflöte), Katrin Bamert (Harfe)

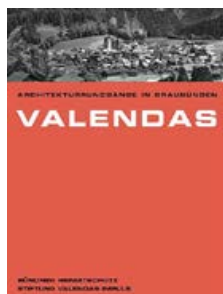


«Jutzbüel»: P. Beeli, M. Buchli, W.+L. Stucki

Für das Jahr 2016 plant die Arbeitsgruppe mehrere attraktive Veranstaltungen. Sie tut dies in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Valendas Impuls, der zur Entlastung der Stiftung ab 2016 die Verantwortung für das gut aufgelegte Projekt Kultur am Brunnen übernimmt.

## 8. Projekt ARCHITEKTUR AM BRUNNEN

Die Architektur stösst bei den Gästen von Valendas immer mehr auf Interesse. Architektur-Interessierte aus nah und fern wollen das Dorf, das berühmt gewordene Gasthaus und das benachbarte Turalihuus (Schweizerischer Heimatschutz, Stiftung Ferien im Baudenkmal) vor Ort besichtigen. Die Nachfrage nach Dorf-Führungen und Architektur-Präsentationen hat weiter zugenommen. Der Bündner Heimatschutz hat deshalb am 9.9.2015 zusammen mit der Stiftung in seiner Publikationsreihe die handliche, im Buchhandel erhältliche Broschüre «Architekturrundgang Valendas» herausgegeben.



Regierungsrat Ch. Rathgeb



Barbara Keller, Silvia Jost, Martin Pfisterer

Das Engihuus und das Turalihuus haben Ende 2015 den zweiten Preis im internationalen Architektur-Wettbewerb «constructive alps» gewonnen. Diese hohe Auszeichnung schafft den beteiligten Architekten und dem Dorf breite Anerkennung, vorab durch die entsprechende, ab 18.12.2015 während gut zwei Monaten auch in Valendas gezeigte Ausstellung.

## 9. Projekt PRODUKTE DIREKT AB HOF

Im Anschluss an die Erlenbacher Gemeindeversammlung vom 22.6.2015 konnte die Stiftung der interessierten Bevölkerung das in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erlenbach ZH als Patengemeinde der damaligen Gemeinde Valendas entwickelte Projekt «Produkte direkt ab Hof» vorstellen. Die Kostproben von Matthias Althof, zwei Valendaser Landwirtschaftsbetrieben sowie der Metzgerei Safiental fanden äusserst regen Zuspruch. Das Projekt will die direkte Produktevermarktung zwischen Produzenten und Verkaufsstellen in Erlenbach aufgleisen. Zur Bekanntmachung des Projekts wurden Flyer in alle Erlenbacher Haushalte verteilt und es gab eine Standpräsenz an zwei Publikumsmärkten in Erlenbach.



Werbepbanner



verführerische Produkte

Der Start des nicht einfachen Projekts verlief recht gut. Leider hat der völlig überraschende Todesfall des engagierten Inhabers einer Verkaufsstelle die Projektentwicklung gebremst. Es ist beabsichtigt, für 2016 mit der Gemeinde Erlenbach einen neuen Anlauf zu unternehmen.

## 10. Jahresrechnung 2015

### Erfolgsrechnung 2015 (Auszug)

Aufwand		Ertrag	
Aufwand Projekte	101 698.50	Spenden und Zuwendungen	110 750.00
Spesen	203.30	Ertrag Projekte	78 013.20
Unterhalt, Versicherungen etc	35 154.50	Mietertrag Liegenschaft	80 000.00
Verwaltung, Kommunikation	4 227.11	Diverse Erträge	20 877.95
Abschreibungen	108 376.69		
Finanzaufwand (-Finanzerfolg)	19 620.91		
<b>Jahresgewinn</b>	<b>20 360.14</b>		
Total Aufwand	289 641.15	Total Ertrag	289 641.15

### Bilanz per 31. Dezember 2015 (Auszug)

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	135 551.65	Fremdkapital kurzfristig	83 470.00
Finanzanlagen	200.00	Rückstellungen	30 000.00
Mobile Sachanlagen	280 000.00	Fremdkapital langfristig	865 000.00
Immobilien Sachanlagen	600 000.00	Stiftungskapital	27 653.25
		Verlustvortrag	- 10 731.74
		Jahresgewinn	20 360.14
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 015 751.65</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>1 015 751.65</b>

Auszug aus dem Bericht vom 01.02.2016 der Revisionsstelle Cathomas+Cabernard AG, Treuhand 7130 Ilanz

## 11. Kommunikation

Die Bevölkerung und zahlreiche Interessierte aus nah und fern wurden über die Aktivitäten der Stiftung informiert, so insbesondere bei der Einweihung des «Bongert» (Gasthaus-Garten) und der Eröffnung der Ausstellung «constructive alps». Die Medien der Region, des Kantons und auch nationale und ausländische Medien widmeten sich in zahlreichen Beiträgen der Wiederbelebung des Dorfes Valendas.

Unser Architekt Gion A. Caminada hat das Impuls-Projekt Valendas in einer ganzen Reihe von Referaten, Interviews und Artikeln dargestellt.

## 12. Ausblick 2016

Für das Jahr 2016 ist vorab die Umsetzung des Partner-Projekts «altes Schulhaus Valendas, Sanierung und Belebung» geplant. In diesem Rahmen steht die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Beverin im Vordergrund. Die während vier Jahren aufgebauten wertvollen Grundlagen zu Fauna und Flora in Valendas und Region sollen in einem «Erlebnisraum» publikumsorientiert zugänglich gemacht und weiter entwickelt werden. Des Weiteren ist geplant, bisherige und neue Projektideen im Sinne der Impuls-Idee voranzutreiben. Beabsichtigt ist, am Samstag 25.6.2016 und am Wochenende vom 8./9.10.2016 zu bestimmten Themen Faszinaturtage durchzuführen.

Weitere partnerschaftliche Projekt-Ideen zielen zum einen auf die Schaffung von Wohnraum für Valendaser und zum andern auf die nachhaltige sanfter Wandel-Entwicklung der Rheinschlucht.

Dieser Geschäftsbericht 2015 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 24. Februar 2016 genehmigt.

### STIFTUNG VALENDAS IMPULS

Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Pfisterer, Präsident

Walter Marchion, Geschäftsführer

### Mitglieder des Stiftungsrates Valendas Impuls

Martin Pfisterer, Dr.iur., Präsident Stiftung, Bern/Valendas

Walter Marchion, Vizepräsident/Geschäftsführer Stiftung und Präsident Verein, Valendas

Hansueli Baier, Hotelberatungen, Chur

Benedikt Bühler, Vize-Gemeindepräsident Safiental, aGemeindepräsident Valendas, Valendas

Hanspeter Brunner-Thöny, Landwirt, Vertreter Landwirtschaft, Valendas

Sep Cathomas, Architekt, aNationalrat, aPräsident Region Surselva, Breil/Brigels

Hans Rudolf Luzi, Hotelier, Hotel Weisses Kreuz, Splügen

Regula Ragettli, Hausfrau, Dorf- und Museumsführerin, Valendas

Ludmila Seifert, Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz, Chur

Marc Woodtli, Produktmanager Flims/Laax/Falera Tourismus AG, Flims